

**SPD-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus**  
**Kleiststraße 10, 65232 Taunusstein**  
**Tel.: 06128 – 246712**  
**E – Mail: SPD-FraktionRTK@t-online.de**  
Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Herrn  
Kreistagsvorsitzender  
Klaus-Peter Willsch  
Kreisverwaltung RTK  
Heimbacher Str. 7  
65307 Bad Schwalbach

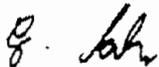
21/16

17. Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Georg A. Mahr

**Antrag: HH-Antrag zur Ausweitung des Fährbetriebs zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz**

Der Kreisausschuss wird gebeten, in den Haushalt 2017 ein Budget von 50.000 Euro zur Implementierung einer weiterreichenden Abdeckung der Fährverbindungen zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz im Bereich der hessischen Rheinseite von Oestrich-Winkel bis Lorch festzusetzen. Weiter soll die Kreisverwaltung RTK klären, welche Fährbetriebe dazu bereit sind, in einem abgestimmten Rotationsprinzip eine ganzjährige Mindestbetriebszeit von 5.30 Uhr bis 24 Uhr abzudecken. Hierbei sollen neben den bisherigen Sommer- und Winterfahrplänen der einzelnen Betreiber auch regionale, saisonale Ereignisse berücksichtigt werden.

**Begründung:**

Eine erste Kalkulation zur Ausweitung des Betriebs der Fähre Bingen-Rüdesheim auf einen 24h Betrieb ergab einen zusätzlichen Investitionsbedarf von ca. 467.000 Euro zur Abdeckung der Kosten. Da ein zu erwartender Zuschuss-Bedarf für den Nacht-Fährbetrieb noch nicht

abschließend ermittelt ist, stehen noch Gespräche mit den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz hinsichtlich einer möglichen Kostenbeteiligung aus. Unabhängig der zu erwartenden Zuschüsse der Länder sollte der RTK bereits durch Eigeninitiative, im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Mittel, eine Optimierung der Fährverbindungen unterstützen. Gerade im Sommer ist die früheste Rheinquerung in Richtung Rheinland-Pfalz erst um 5.50 Uhr ab Oestrich-Winkel möglich. Die letzte Möglichkeit zur Rheinquerung via Fährverbindung in dem Rheinabschnitt ist gemäß der Winterfahrpläne der Anbieter bereits um 21.45 Uhr in Bingen erschöpft. Für Touristen ist besonders die Möglichkeit zur späten Rheinquerung im Sommer, vor allem zu speziellen Anlässen und Festen, von Bedeutung. Für Berufspendler ist es wichtig, zu Frühschichten und im Anschluss an Spätschichten den Rhein ganzjährig queren zu können. Beiden Bedürfnissen gilt es, durch erweiterte Fährzeiten gerecht zu werden.

Fahrplan Oestrich-Winkel/Ingelheim: [www.rheinfaehre.de](http://www.rheinfaehre.de)

Fahrplan Rüdesheim/Bingen: [www.rhein-info.de](http://www.rhein-info.de)

Fahrplan Lorch/Niederheimbach: [www.mittelrhein-faehre.de](http://www.mittelrhein-faehre.de)